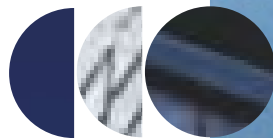


Kingspan

Aktives Engagement



MAI 2022

Marketing kommunikation



Thema

Thema.

Kingspan Group, ist ein Unternehmen mit Sitz in Irland, das Lösungen für Gebäudeisolierung und -verkleidung anbietet. Es hat fünf Geschäftsbereiche, wobei die Herstellung von Isolierungen über 80 % des Gesamtumsatzes ausmacht. Kingspan bietet zudem eine Reihe von Regenwassernutzungs- und Überschwemmungsschutzsystemen, Doppelböden, Systeme zur Tageslichtbeleuchtung sowie natürliche Belüftungs- und Rauchschutzlösungen an. Als führender Hersteller von Isolierungslösungen ist das Unternehmen in einem Sektor tätig, der eine äußerst wichtige Rolle im rasanten Anstieg der globalen Energieeffizienz spielt.

In der Nacht vom 14. Juni 2017 geriet der Grenfell Tower, ein Hochhaus mit Sozialwohnungen im Westen von London, in Brand. Mit 70 Toten und mehr als 70 Verletzten war dies der schlimmste Wohngebäudebrand seit dem Zweiten Weltkrieg.

Nach diesem Brand veranlasste die Premierministerin Theresa May eine umfangreiche öffentliche Untersuchung der Ursachen, welche zu diesem Brand geführt haben. Neben zahlreichen Themen wurden auch die Ursachen sowie die jeweiligen Verantwortlichkeiten einer sehr langen Kette von Vermittlern und Zwischenhändlern untersucht, die an der Renovierung sowie dem Betrieb des Grenfell Towers beteiligt waren. Diese Untersuchung¹ ist derzeit noch nicht abgeschlossen, hat jedoch bereits zu strukturellen Reformen in den im Vereinigten Königreich geltenden Bauvorschriften geführt.

Die Isolierungen anderer Hersteller sind durch K15-Isolierungsprodukte von Kingspan ausgetauscht worden, was ca. 5 % der für die Gebäudefassade verwendeten Dämmplatten ausmachte. Kingspan ließ verlauten, dass das Unternehmen über die Verwendung von K15 im Grenfell Tower nicht informiert war, da die Dämmplatten von einem Dritthändler geliefert wurden.

Die öffentliche Untersuchung hat bisher ergeben, dass die Hauptursache für die rasche Ausbreitung des Brandherdes ein Produkt eines anderen Herstellers war. Es wurde ein leicht brennbares Material für die Außenfassade verwendet, das niemals in einem Hochhaus hätte verbaut werden dürfen.

Die zwei Hersteller von Regenschutzplatten, Celotex (Saint Gobain) und Kingspan, wurden ebenfalls im Rahmen der Untersuchung für ihre veralteten oder irreführenden Brandschutzzertifikate auf ihren Produkten kritisiert. Diese Platten gelten in Kombination mit Aluminium-Verbundplatten mit PE-Kern für Hochhäuser als ungeeignet.

¹ - www.grenfelltowerinquiry.org.uk/

Am stärksten wurde kritisiert, wie die Hersteller die Brandsicherheitstests ihrer Produkte vor dem Brand im Grenfell Tower durchführten: unter von vielen als undurchsichtig angesehene Bedingungen. Mangelnde Vorschriften und eine angemessene Unabhängigkeit im Vereinigten Königreich stehen ebenfalls im Zentrum der Fassadenverkleidungskrise, die den gesamten Bausektor des Landes in die Knie zu zwingen droht.

Speziell für Kingspan hat die Tragödie im Grenfell Tower jedoch auch erhebliche Mängel in der Risikokontrolle, in der Compliance und Unternehmenssicherheit im Dämmplattensektor im Vereinigten Königreich zu Tage getragen. Das ordnungsgemäße Funktionieren der drei Sicherheitsstufen zur Steuerung des Risikomanagements auf Konzernebene wurde ganz allgemein in Frage gestellt.

Kingspan hat die Existenz *„einer Reihe von nicht akzeptierbaren Prozessmängeln in unserem Dämmplattengeschäft im Vereinigten Königreich ... [sowie] seiner Unternehmenskultur, die nicht dem allgemeinen Unternehmensgeist der Gruppe entspricht“* zugegeben.

Im Anschluss an die öffentliche Untersuchung beauftragte Kingspan die Anwaltskanzlei Eversheds Sutherland mit einer umfassenden Untersuchung der Dämmplattensparte des Unternehmens im Vereinigten Königreich, um die Ursachen der aufgeführten Probleme zu identifizieren. Die Anwälte wurden weiterhin um Vorschläge für Abhilfemaßnahmen gebeten, die zusätzlich zu den bereits bei Kingspan durchgeführten Änderungen implementiert werden könnten.

Wir bei Candriam sind der Meinung, dass sinnvolle Corporate-Governance-Praktiken zu einer Unternehmenskultur führen, die auf eine echte Berücksichtigung des Risikomanagements und der Compliance beruhen, was letztendlich langfristige Unternehmenswerte schafft.

Wir haben bereits lange vor der Tragödie gemeinsam mit Kingspan an Governance-Themen gearbeitet. Die bei der öffentlichen Grenfell-Untersuchung zusätzlich zu Tage getragenen Themen und festgestellten Mängel haben dazu geführt, dass wir uns noch aktiver engagiert haben.

Die Situation bisher

Ursprünglich war Kingspan ein Familienunternehmen, das 1971 von Eugene Murtagh, einem irischen Unternehmer, Geschäftsmann und Multimillionär gegründet wurde. Er führte das Unternehmen bis 2005, das anschließend von seinem Sohn Gene Murtagh übernommen wurde. Die Familie Murtagh hat hervorragende Arbeit geleistet und Kingspan zu einem weltweit führenden Unternehmen in einem Sektor gemacht, welcher eine zentrale Rolle bei der Reduzierung der Kohlenstoffemissionen spielt. Als führender Hersteller von Dämmstoffen, die Gebäude energieeffizienter machen, ist Kingspan Teil eines Sektors, der eine zentrale Rolle bei der globalen Energiewende spielt. Wir gehen jedoch davon aus, dass das Unternehmen sich jedoch weiterhin auf dem Weg von einem „Unternehmen in Familienbesitz“ zu den von börsennotierten Unternehmen erwarteten Standards befindet. Und dies nicht nur in Bezug auf Transparenz und Effizienz des Aufsichtsrats, sondern auch bezüglich seiner allgemeinen Unternehmenskultur.

Ausgestattet mit den Ergebnissen der Untersuchung deckte unser Engagement 2021 und 2022 mit Kingspan folgende zentrale Governance-Themen ab:

- Mangelnde Diversität im Aufsichtsrat, was Auswirkungen auf die Fähigkeit hat, eine echte Kontrollfunktion zur Betriebsführung ausüben zu können.
- Bis 2021 wurde der Nominierungsausschuss von der obersten Führungskraft des Unternehmens, dem CEO, gemeinsam mit dem nicht geschäftsführenden Vorsitzenden, vormalig CEO des Unternehmens bis 2005, geführt. Dies führte unserer Meinung nach zu der oben angesprochenen mangelnden Diversität, da dieser Ausschuss für die Ernennung unabhängiger Mitglieder des Vorstands zuständig ist.
- Eine wichtige Aufgabe in den Bereichen Risiko und Compliance des Vorsitzenden des Prüfungs- und Compliance-Ausschusses wurde von einem Mitglied des Verwaltungsrats wahrgenommen, der entsprechend der öffentlichen Untersuchung offenbar nicht die Zeit hatte, die für diese Aufgabe erforderlich war.

Das Managementteam von Kingspan hat nach der Grenfell-Tragödie gekonnt die empfohlenen Korrektur- und Abhilfemaßnahmen umgesetzt. Es hat in regelmäßigen Abständen über seine Fortschritte bei der Umsetzung der von Eversheds Sutherland empfohlenen Maßnahmen berichtet². Dabei sei angemerkt, dass die bei der Jahreshauptversammlung **2021** vorgestellte Betriebsstruktur trotzdem hinter unseren Erwartungen zurückblieb:

1. Verwaltungsrat / Board of Directors: Eine unausgewogene Kompetenzmatrix ...

Mitglieder des Verwaltungsrats, die über Kompetenzen in einem/mehreren Sektor(en) verfügen, in dem/denen das Unternehmen tätig ist, sind für eine wirksame Verwaltung des Unternehmens von entscheidender Bedeutung. Es sollte ein Gleichgewicht der Kräfte vorhanden sein, das sich einerseits aus den Kenntnissen über die Branchen und Produkte der unabhängigen Vorstandsmitglieder einerseits und der Führungskräfte andererseits ergibt.

Den öffentlich zugänglichen Lebensläufen und unseren internen Recherchen zufolge gehen wir davon aus, dass keines der unabhängigen Kingspan-Vorstandsmitglieder nennenswerte Erfahrungen im Baugewerbe oder in einem Sektor mit ähnlichen Herausforderungen hat, noch in den Bereichen Regulierung, Produktmanagement/Labeling oder Lieferkettenmanagement gearbeitet hat. Die fehlenden Kompetenzen in den wichtigsten Bereichen, in denen der Vorstand Entscheidungen fällt, bedeutet normalerweise, dass seine Mitglieder möglicherweise nicht über ausreichende Kenntnisse verfügen, um zu den Vorschlägen der Managements, die sie genehmigen sollen, die richtigen Fragen zu stellen, und daher nicht in der Lage sind, die Entscheidungen des Managements effizient zu prüfen oder in Frage zu stellen.

Ein weiteres Problem war, dass die unabhängigen Mitglieder des Vorstands nicht die Mehrheit des Vorstandes stellten, was ein Hinweis darauf sein könnte, dass der Entscheidungsprozess zu stark von den dem Unternehmen nahestehenden Parteien beeinflusst wurde. Wir stellen jedoch fest, dass der Verwaltungsrat von Kingspan nach der Jahreshauptversammlung 2021 den von uns erhofften Grad der Unabhängigkeit von 50 % erreicht hat und dass ein unabhängiger Vorsitzender in den Verwaltungsrat berufen wurde. Die Absicherung dieser Entwicklungen bleibt weiterhin eine Priorität für uns, da die Unabhängigkeit dem Vorstand dabei unterstützt, Entscheidungen zu fällen, die von den Aktionären erwartet werden; und dies auf der Grundlage objektiver, solider und professioneller Urteile.

... und mangelnde Diversität

Ein weiteres Problem ist die Geschlechterdiversität, die zum Zeitpunkt, an dem dieser Bericht erstellt wird, bei ca. 27 % liegt. Obwohl dies nicht zu unseren vorrangigen Anliegen für dieses Unternehmen gehört, würde Kingspan durch eine stärkere Präsenz des unterrepräsentierten Geschlechts im Vorstand nicht nur sein Engagement für die Gleichstellung unter Beweis stellen, sondern auch sein Corporate-Governance-Profil

2 - https://ks-kentico-prod-cdn-endpoint.azureedge.net/kingspan-live/inform/media/inquiry/update-on-progress-against-eversheds-sutherland-recommendations-march-1-2022_1.pdf?ext=.pdf

verbessern, indem es sein oberstes Entscheidungsgremium integrativer gestaltet. Auf einem angespannten Arbeitsmarkt kann es ein unbestreitbarer Vorteil sein, wenn man in der Lage ist, ein breiteres Spektrum an Mitarbeitern zu gewinnen, einschließlich in der obersten Führungsebene.

2. Der Vorsitzende des Prüfungs- & Compliance-Ausschusses: Zu dünn gesät?

Ende 2021 war Michael Cawley, der Vorsitzende des Prüfungs- und Compliance-Ausschusses von Kingspan, in den Vorständen von vier börsennotierten Unternehmen tätig, wobei er in einem dieser Unternehmen den Vorsitz innehatte. Als Teil der Korrekturmaßnahmen nach der ersten Phase der öffentlichen Untersuchung wurde die Rolle des alten Prüfungsausschusses offiziell auf die Compliance ausgeweitet (neuer Aufgabenbereich ab Dezember 2020), und hier insbesondere auf die Überarbeitung der Hauptrisiken und -unsicherheiten und zusätzlich die Überwachung der Compliance. Zuvor hatte der Verwaltungsrat bereits dem früheren Prüfungsausschuss die Verantwortung für die Überwachung und Überprüfung des Risikomanagements und der internen Kontrollverfahren der Gruppe, einschließlich der Compliance-Kontrollen, übertragen. Bei der Behandlung der von der öffentlichen Grenfell-Untersuchung aufgedeckten Mängel ist dieser Prüfungs- und Compliance-Ausschuss daher von zentraler Bedeutung, da er das Risikomanagement und die internen Kontrollverfahren des Unternehmens sowie die Überprüfung und Genehmigung der internen und externen Prüfberichte überwacht und überprüft.

Die Hauptverantwortung dieses Ausschusses liegt in der *„Effizienz der Kontrollen und Prozesse in Bezug auf die Produkt-Compliance und die Überwachung der Compliance-Kultur in der gesamten Gruppe“*, die nach den öffentlichen Anhörungen im Rahmen der Grenfell-Untersuchung stark in Frage gestellt wurde. Wir sind daher der Meinung, dass die Aufgabe des Vorsitzenden des Prüfungs- & Compliance-Ausschusses bei der Führung des Unternehmens in die richtige Richtung von grundlegender Bedeutung ist und daher höchste Aufmerksamkeit und Konzentration bedarf.

Im Rahmen unseres Engagements haben wir gegenüber dem Unternehmen unsere Besorgnis darüber zum Ausdruck gebracht, dass es für Michael Cawley aufgrund seiner Mitgliedschaft in den Vorständen von vier börsennotierten Unternehmen schwierig sein dürfte, der anspruchsvollen Aufgabe bei Kingspan die Zeit und den Einsatz zu widmen, die es bedarf. Vor allem, wenn man bedenkt, dass er auch in anderen Unternehmen wie Ryanair und Hostelworld, die zwei der am stärksten von der COVID-19-Pandemie betroffenen Sektoren repräsentieren, als Vorstand tätig ist und für diese somit viel Zeit und Fachwissen benötigt.

3. Die mangelnde Unabhängigkeit des Nominierungsausschusses

Auch wenn der Nominierungsausschuss manchmal weniger im Blickpunkt als der Prüfungsausschuss steht, so ist seine Zusammensetzung und Arbeitsweise doch von entscheidender Bedeutung für die Sicherstellung einer guten Unternehmensführung und einer ordnungsgemäßen Aufsicht über die Unternehmensführung und die Entscheidungsfindung.

Die Zusammensetzung des Nominierungsausschusses bei Kingspan ist seit mehreren Jahren umstritten, sowohl mit Blick auf seine Unabhängigkeit als auch in Zusammenhang mit der Präsenz von Kingspan-Spitzenmanagern in diesem Ausschuss. Selbst nach der Jahreshauptversammlung von 2021 behielt Gene Murtagh, der CEO, seinen Sitz in diesem Ausschuss, der somit weiterhin nur zu 50 % unabhängig ist.

Auch wenn die Zusammensetzung dem Corporate Governance-Kodex des Vereinigten Königreichs entspricht, ist Candriam der Meinung, dass der Großteil der Mitglieder der wichtigsten Vorstands-ausschüsse unabhängig und Vorstandsmitglieder ausschließen sollte, die Führungskräfte sind. Unserer Ansicht nach haben die fehlende Unabhängigkeit und die Überzahl aktueller und ehemaliger Führungskräfte im Nominierungsausschuss die notwendigen Governance-Verbesserungen bei Kingspan verlangsamt; die Unabhängigkeit und Diversität auf der Vorstandsebene inbegriffen.

2021 Engagement

Bis 2021 hat sich Candriam zu den oben genannten Themen sowohl durch den Dialog mit dem Unternehmen als auch durch den Einsatz unseres Stimmrechts³ gegen Direktoren oder den CEO bemerkbar gemacht. Wir haben uns auch, wie bei jedem Unternehmen, mit der Vergütung beschäftigt.

Wir haben 2021 mehrere Treffen mit dem Managementteam von Kingspan und den Vertretern ihrer wichtigsten Investoren gemacht, wobei sowohl die Grenfell-Untersuchung als auch Themen der Betriebsführung angesprochen wurden. Wir brachten die Gründe für unsere Ablehnung auf der diesjährigen Hauptversammlung erneut zum Ausdruck, erklärten aber auch öffentlich, dass wir das Engagement ausweiten werden, indem wir uns mit anderen Aktionären in Verbindung setzen, um unsere Bedenken zu diskutieren.

Daraufhin haben wir zwischen Juli und Dezember 2021 mit den wichtigsten Aktionären von Kingspan Kontakt aufgenommen, um mit ihnen unsere Bedenken zu diskutieren. Letztendlich haben wir beschlossen, unsere Kräfte mit einem von ihnen zu vereinen und gemeinsam mit dem Unternehmen an den drei oben aufgeführten Themen der Betriebsführung zu arbeiten.

Engagement 2022

Wir sind erfreut, dass die Bemühungen von Candriam, die von vielen anderen Aktionären unterstützt wurden, zu konkreten Ergebnissen geführt haben, die mit unseren allgemeinen Zielen übereinstimmen. Vier Monate nach dem ersten Schreiben an Kingspan und dem darauf folgenden Austausch mit dem Generalsekretär hat das Unternehmen mit der Ankündigung mehrerer bedeutender Schritte reagiert. Wir sind davon überzeugt, dass sie ein Zeichen für den Einsatz von Kingspan sind, seine Betriebsführung zu verbessern und den Erwartungen ihrer Aktionäre in den folgenden Bereichen zu entsprechen:

1. Verwaltungsrat: Kompetenzmatrix und Diversität

Kingspan ist zwar noch nicht auf alle unsere Bedenken eingegangen, hat sie jedoch zur Kenntnis genommen und erklärt, dass sie diese im nächsten Jahr berücksichtigen werden, da zu diesem Zeitpunkt zwei unabhängige Vorstandsmitglieder nach ihrem Ausscheiden ersetzt werden sollen.

2. Der Vorsitzende des Prüfungs- & Compliance-Ausschusses

Herr Cawley wird weiterhin in den Verwaltungsräten von Ryanair und Hostelworld (Vorsitzender) tätig sein, hat sich aber öffentlich verpflichtet, von Flutter Entertainment zurückzutreten, was unsere Bedenken beseitigt. Da er jedoch weiterhin Mitglied in zwei Vorständen von Unternehmen aus einem sehr fordernden Sektor bleibt, werden wir diesen Punkt weiterhin beobachten.

3. Die mangelnde Unabhängigkeit des Nominierungsausschusses

Im Nominierungsausschuss gibt es keine Vorstandsmitglieder mehr, die gleichzeitig Führungskräfte im Unternehmen sind. Somit ist dieser größtenteils unabhängig. Unseren Bedenken wurde in vollem Umfang Rechnung getragen.

3 - Unsere Abstimmungen sind öffentlich und können auf unserer Homepage unter <https://www.candriam.com/en/professional/market-insights/sri-publications> eingesehen werden.



Wir glauben, dass der Fall von Kingspan ein gutes Beispiel ist, wie aktives Engagement Unternehmen bei ESG-Themen zu starken positiven Veränderungen anleiten kann.

Und die nächsten Schritte?

Wir haben zwar die meisten unserer mittelfristigen Ziele in Bezug auf Kingspan erreicht, dies auch dank des Einflusses anderer Investoren, aber es bleibt noch einiges zu tun. Wir werden unser Engagement in Bezug auf die Einhaltung der Vorschriften nach dem Grenfell-Unfall individuell fortsetzen, einschließlich der ungelösten Betriebsführungsproblemen wie die Verbesserung der Kompetenzmatrix des Vorstands. Zwei unabhängige Vorstandsmitglieder ziehen sich nächstes Jahr aus dem Vorstand zurück. Wir glauben, dass dies eine gute Gelegenheit ist, die Zusammensetzung des Verwaltungsrats umzugestalten und die Mischung der Geschlechter, das Niveau des Fachwissens und die Vielfalt des Verwaltungsrats zu verbessern.

Wir werden wie jedes Jahr, die Vergütungspolitik der Gruppe diskutieren, da das Unternehmen in seinen Aktualisierungen regelmäßig auf unsere Kommentare Bezug nimmt. Zusätzlich werden wir die Verbesserungen von Kingspan im „Planet Passionate“-Programm überwachen, da wir hier weitere Verbesserungen erwarten.

Wir glauben, dass der Fall von Kingspan ein gutes Beispiel ist, wie aktives Engagement Unternehmen bei ESG-Themen zu starken positiven Veränderungen anleiten kann. Wir sind stolz auf unseren Beitrag zu diesen signifikanten Verbesserungen in der Betriebsführung von Kingspan nach dieser schmerzhaften Zeit der Kontroversen und Skandale.



158 € Mrd.

verwaltetes Vermögen
zum 31. Dezember 2021



600

experten in
Ihrem Dienst



25 Jahre

Vorreiter für
nachhaltiges Investieren

Diese Marketing-Mitteilung dient ausschließlich Informationszwecken und stellt, vorbehaltlich ausdrücklicher anders lautender Vereinbarungen, weder ein Kauf- oder Verkaufsangebot für Finanzinstrumente noch eine Anlageempfehlung oder Transaktionsbestätigung dar. Candriam lässt bei der Auswahl der in diesem Dokument genannten Daten und ihrer Quellen größte Sorgfalt walten. Dennoch können Fehler oder Auslassungen nicht grundsätzlich ausgeschlossen werden. Candriam haftet nicht für direkte oder indirekte Schäden oder Verluste, die aus der Verwendung dieses Dokuments entstehen könnten. Die Rechte von Candriam am geistigen Eigentum sind jederzeit zu wahren. Eine Vervielfältigung des Inhalts dieses Dokuments ist nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung seitens Candriam zulässig.

Candriam empfiehlt Anlegern, vor der Anlage in einen unserer Fonds stets die auf unserer Webseite www.candriam.com hinterlegten „wesentlichen Anlegerinformationen“ (KIIDs) sowie den Verkaufsprospekt und alle anderen relevanten Informationen zu berücksichtigen, einschließlich der Informationen zum Nettoinventarwert des Fonds. Diese Informationen sind entweder in englischer Sprache oder in der Sprache der Länder erhältlich, in denen der Fonds zum Vertrieb zugelassen ist.



CANDRIAM. INVESTING FOR TOMORROW.
WWW.CANDRIAM.COM

CANDRIAM 
A NEW YORK LIFE INVESTMENTS COMPANY